

# Spritztour für Feuerwehrspritze

Historisches Fahrzeug zieht ins Heimatmuseum nach Schwebda um



Gerettet aus einer Garage – das historische Fahrzeug wird ins Heimatmuseum Schwebda transportiert. Foto: privat/nh

**Hitzelrode/Schwebda – Ein historisches Spritzenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Hitzelrode, das ein trostloses Dasein in einer Garage fristete, ist jetzt in das Meinharder Heimatmuseum nach Schwebda überführt worden. Dabei zogen die Feuerwehr, die Gutsverwaltung des Walrabhofes und die Museumsleitung an einem Strang und so konnte es gelingen, das Spritzenfahrzeug zu sichern.**

Das eigentlich noch gut erhaltene und komplett ausgerüstete Spritzenfahrzeug mit Löschsäcken und Schläuchen sowie Schwengelpumpe war über Jahr in einer Garage abgestellt. Doch nun hatte der Eigentümer Nutzungsbedarf für die Garage angemeldet, sodass eine neue Unterkunft gesucht werden musste, die sich in Hitzelrode nicht anbot, so Hans Giller vom Heimatmuseum.

Auf Anregung aus den Reihen der Hitzelröder Feuerwehr hat sich die Museumsleitung des Heimatmuseums Meinhard in Schwebda mit der Gutsverwaltung des Walrabhofes, Patrick von Dönhoff, bemüht, einen neuen Platz für das Gerät zu finden, was auch gelungen ist.

Am Samstag voriger Woche haben Giller und die Feuerwehr Hitzelrode das Fahrzeug abgeholt und nach Schwebda gebracht. „Es hat nun einen Platz unter den Räumen des Heimatmuseums in der alten Beschlagschmiede gefunden“, so Giller.

Im Frühjahr 2023 soll das Spritzenfahrzeug gründlich gereinigt und auf Vordermann gebracht und bei passenden Gelegenheiten öffentlich ausgestellt werden.

Das Alter des Fahrzeuges sei, so Giller, noch nicht sicher festgestellt worden. Dazu bedürfe es noch einiger Recherchen in Hitzelrode beziehungsweise beim Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda. Ersten Schätzungen zufolge stammt das Fahrzeug vom Ende des 19. beziehungsweise Anfang 20. Jahrhunderts. red/salz